

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 13

Artikel: Lehrmittel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es klingen aber in vielen ihrer Verse tiefe Saiten der Sehnsucht, und heute, da sie im hohen Alter zusammen mit ihrer Tochter weit weg vom geliebten « Zürisee » daheim ist, wird oft und oft das Heimweh über sie kommen, wenn sie auch in Brasilien sehr bald einen treuen Freundeskreis gefunden hat. Nach dem Tode des Sohnes vor zwei Jahren, der für die Mutter einen harten Schlag bedeutete, da sie ihm in die neue Heimat gefolgt war, blieb sie doch in ihrem kleinen Einfamilienhaus in São Paulo wohnen. Herzliche Grüße und Glückwünsche senden wir alle, die sich an ihrer sinnigen und heiteren Poesie erfreuten und deren Kinder ihre entzückenden Geschichten und Verslein lieben, über das Meer. *M. Tanner.*

Lehrmittel

Die *Schweizer Fibel*, herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerverein und vom Schweizerischen Lehrerinnenverein, ist ein anerkanntes, vorzügliches Unterrichtswerk. Ausgaben nach der analytischen und synthetischen Lesemethode mit Ergänzungsheften unserer Jugendschriftstellerinnen (Olga Meyer, Elisabeth Müller u. a.) führen die Erstklässler auf sicherer methodischer Grundlage auf freudige, erlebnisfrohe Art ins Lesen ein. Alle Kolleginnen und Kollegen, die nicht an ein obligatorisches Unterrichtswerk gebunden sind, greifen mit Vorliebe zu den Schweizer Fibeln. Wer sich ihrer bedient, röhmt die damit erzielten Erfolge. Wir senden Lehrern, die unsere Fibeln noch nicht kennen, gerne einzelne Hefte zur Einsicht. Herausgekommen sind:

Ausgabe A, analytisch: Komm lies.

Ausgabe B, synthetisch: Wir lernen lesen
Heini und Anneli
Daheim und auf der Straße.

Preise: bei Bezug von 1 bis 100 Exemplaren Fr. 1.20
über 100 Exemplaren Fr. 1.—.

Neu: die vielbegehrte *Mundartfibel* (analytisch):

Roti Rösli im Garte, Preis Fr. 2.40 (2.—)
Steht auf, ihr lieben Kinderlein (Übergangsheft zur Schriftsprache), Fr. 1.20 (1.—)
Einführungsheft zur Mundartfibel, Fr. 1.20 (1.—).

Lesestoffe:

« Aus dem Märchenland », von Emilie Schäppi.
« Mutzli », « Graupelzchen » und « Köbis Dicki », von Olga Meyer.
« Unser Hanni », « Prinzessin Sonnenstrahl », von Elisabeth Müller.
« Fritzli und sein Hund », von Elisabeth Lenhardt.

Alle Hefte kosten bei Bezug von 1 bis 100 Exemplaren Fr. 1.20, von über 100 Exemplaren Fr. 1.—.

Zuschriften sind an das Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Postfach Zürich 35, zu richten. Für baldige Bestellungen sind wir dankbar und sichern rasche Bedienung zu.

Das Sekretariat des SLV.